



Traumberuf Spieleentwickler*in: Bewerbungsphase für Schulpraktikum Games 2023 bei Hamburger Unternehmen startet

**Hamburg Kreativ
Gesellschaft mbH**

Hongkongstraße 5
20457 Hamburg

T +49 40 87 97 986-0
F +49 40 87 97 986-20
kreativgesellschaft.org

Hamburg, den 01. September 2022:

Beim „Schulpraktikum Games“ lernen Schüler*innen der 9. Klassen im Januar 2023 mehr über die Jobperspektiven in der Spielebranche am Games-Standort Hamburg. In den drei Unternehmen InnoGames, Goodgame Studios und FISHLABS sowie an der Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW Hamburg) schnuppern sie dabei echte Gamesbranchen-Luft: Expert*innen aus der Spieleentwicklung geben mit praktischen Aufgaben in Game Design, Programmierung, Audio und weiteren Bereichen Einblicke in den Entstehungsprozess von Computerspielen. Betreut werden die Schüler*innen während des dreiwöchigen Praktikums von Medienpädagog*innen der Initiative Creative Gaming. Bewerbungen für die 20 zur Verfügung stehenden Plätze sind ab sofort bis zum Ende der Herbstferien am 28. Oktober 2022 möglich:

<https://schulpraktikum-games.de/>

Hamburg zählt mit mehr als 180 Games-Unternehmen zu einem der wichtigsten Standorte für die Spieleentwicklung in Europa. Neben großen Entwicklungsstudios und Publishern gibt es in der Hansestadt eine lebhafte Indie-Szene, die nicht zuletzt von den Absolvent*innen der Hamburger Games-Studiengänge geprägt wird. Auch in der Pandemie bietet die Branche sichere Arbeitsplätze, verzeichnet Wachstum und sucht mehr denn je qualifizierten Nachwuchs.

Doch wie startet man als junger Mensch in der Spielebranche durch? Welche Fähigkeiten werden von Berufsstarter*innen gefordert? Und welche Jobs und Ausbildungsmöglichkeiten gibt es rund um Games? Das Schulpraktikum Games gibt Antworten darauf. Zwanzig Jugendliche können im Januar am Programm teilnehmen, davon zehn Mädchen und zehn Jungen, jeweils zur Hälfte von Stadtteilschulen und Gymnasien.

„Games begeistern nicht nur Milliarden Spieler*innen weltweit, sondern bieten auch vielfältige Berufsmöglichkeiten. Für die Branche ist es wichtig, Jugendliche bereits früh für die Spieleentwicklung zu begeistern und als potenzielle Nachwuchskräfte zu gewinnen. Wir möchten der kommenden Generation vermitteln, dass unsere Branche Platz für alle bietet, die unsere Passion für Spiele teilen und ihre Fähigkeiten einbringen möchten. Auch für uns selbst ist es ein tolles Erlebnis, jungen Menschen Einblicke in die vielen



Arbeitsschritte zu geben, von der ersten Idee bis zum fertigen Spiel“, erklärt Michael Zillmer, Mitgründer und Chief Operating Officer bei InnoGames sowie Sprecher des Regionalverbands game Hamburg.

Einblicke in Berufsbilder, Besuche bei Spielestudios und praktisches Ausprobieren über drei Wochen

Das Praktikum vermittelt Schüler*innen vom 9. bis 27. Januar 2023 über drei Wochen Einblicke in die Arbeit professioneller Spieleentwickler*innen. Täglich treffen sich die Jugendlichen in Räumen der teilnehmenden Unternehmen und der HAW Hamburg und lernen die Gameslandschaft der Stadt kennen. Expert*innen aus verschiedenen Hamburger Spielefirmen geben praktische Einblicke in ihren Berufsalltag, erzählen von ihrem Werdegang und beantworten die Fragen der Schüler*innen. Die Teilnehmer*innen werden auch selbst aktiv und nähern sich den Berufsfeldern durch Übungen und die Auseinandersetzung mit Spielmechaniken. Das Praktikum endet mit einer Präsentation der entwickelten Games und Inhalte. Organisiert und durchgeführt wird das Angebot von der Initiative Creative Gaming in enger Abstimmung mit allen involvierten Partnern.

Bewerbungen für die Teilnahme ab sofort möglich

Hamburger Schüler*innen der 9. Klassen aller Schulformen sind aufgerufen, sich ab sofort **bis zum 28. Oktober 2022** für die Teilnahme am Schulpraktikum Games zu bewerben. Bewerbungen können per E-Mail mit dem Betreff „Januar 2023“ an hamburg@schulpraktikum-games.de geschickt werden. Neben einem Anschreiben und einem Lebenslauf als PDF-Datei soll folgende Frage beantwortet werden: „An der Entwicklung welches Spieletitels wärst du gerne beteiligt gewesen und welche Aufgabe hättest du dabei übernommen?“ Die Bewerbung darf auch als Video mit maximal 45 Sekunden Länge eingereicht werden. Das Praktikum wird von den Schulen als das im Lehrplan vorgesehene Betriebspraktikum anerkannt.

Schulpraktikum Games: Gemeinschaftsprojekt der Hamburger Gameslandschaft

Der Praktikumszeitraum im Januar ist bereits die dritte Ausgabe des in Hamburg entwickelten und bundesweit einzigartigen Angebots „Schulpraktikum Games“. Es wird von Akteur*innen aus der Gameswirtschaft, Pädagog*innen und dem Hochschulbereich gemeinsam organisiert und ist ein gutes Beispiel für eine starke Zusammenarbeit um gemeinsam den Entwickler*innennachwuchs für die Spielehochburg Hamburg auf den Weg zu bringen. Bereits 2021 ermöglichten es die Partner aus der Hamburger Spielebranche Jugendlichen Einblicke in die Spieleentwicklung zu gewinnen – aufgrund der Corona-Pandemie als Remote-Praktikum. Die zweite Ausgabe von



Juni bis Juli 2022 konnte dann vor Ort bei den teilnehmenden Unternehmen InnoGames, Tivola Games, FISHLABS sowie an der HAW Hamburg durchgeführt werden. Für die Ausgabe 2023 kommt das Hamburger Entwicklungsstudio und Publisher Goodgame Studios hinzu.

Weitere Informationsveranstaltungen durch Gamecity Hamburg

Neben dem gemeinsamen Schulpraktikum Games bietet die von der Freien und Hansestadt Hamburg getragene Standortinitiative Gamecity Hamburg weitere Angebote, um Schüler*innen die Spielebranche als berufliche Perspektive näherzubringen. In ihrem Programm „Gamecity@School“ treffen Schüler*innen für zwei Schulstunden auf Expert*innen aus der Games-Branche, die Einblicke und Erfahrungen aus ihrem Berufsalltag teilen. Die ersten „Gamecity@School“-Veranstaltungen haben bereits stattgefunden, weitere Termine sind in Planung und werden frühzeitig über die kooperierenden Schulen bekanntgegeben. Schulen und Lehrkräfte, die interessiert sind, eine „Gamecity@School“-Veranstaltung bei sich durchzuführen, können sich via E-Mail an Dennis Schoubye, Leiter Gamecity Hamburg wenden: dennis.schoubye@gamecity-hamburg.de

Für redaktionelle Rückfragen melden Sie sich bitte bei:

Anna Jäger
Gamecity Hamburg
PR Managerin
T +49 40 23 72 435- 78
anna.jaeger@gamecity-hamburg.de

Über Gamecity Hamburg

Gamecity Hamburg unterstützt, vernetzt und macht den Spielestandort Hamburg über Deutschland hinaus sichtbar. Ziel ist es die Rahmenbedingungen für die Unternehmen und Gründer*innen der Wertschöpfungskette „Games“ am Standort zu verbessern, sie bei ihrer Weiterentwicklung zu fördern und Hamburg in der öffentlichen Wahrnehmung als einen der führenden Games-Standorte in Deutschland zu verankern. Gamecity Hamburg ist Anlaufstelle für die Hamburger Spieleförderung sowie den Games Lift Inkubator und entwickelt darüber hinaus in enger Kooperation mit der Spielebranche bedarfsgerechte Programme, Events und Services, um die lokalen Akteur*innen zu stärken. Gleichzeitig wird der Wissensaustausch innerhalb der Branche und mit anderen Industrien gefördert. Die Nachwuchsförderung, die Entwicklung neuer Formate, die das starke Netzwerk an Spieleunternehmen in der Stadt aktivieren, und die Internationalisierung stehen im Fokus der Tätigkeit der Standortinitiative. Gamecity Hamburg ist Teil der Hamburg Kreativ Gesellschaft.



Gamecity Hamburg
Kreativ Gesellschaft

Über die Hamburg Kreativ Gesellschaft

Seit ihrer Gründung 2010 versteht sich die Hamburg Kreativ Gesellschaft als zentrale Anlaufstelle für alle Akteur*innen der Hamburger Kreativwirtschaft aus den elf Teilmärkten Architektur, Bildende Kunst, Design, Film, Literatur, Musik, Presse, Rundfunk, Software/Games, Theater/Tanz, Werbung. Sie unterstützt Kreativschaffende mit zeitgemäßen Angeboten und fördert Innovation im Rahmen des Projektes „Cross-Innovation Hub“. Seit 2017 ist sie zudem Trägerin der branchenspezifischen Initiativen Gamecity Hamburg, nextMedia.Hamburg und Design Zentrum Hamburg.